

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 4: Landschaft - schafft Land

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Kunststoff- fenster

Die Sarnapane AG stellt ihr neuestes Kunststoff-Fenstersystem Signum vor. Das System stellt bezüglich Ästhetik und Technik eine Innovation dar. Die Herausforderung bestand darin, ein Profilsystem zu entwickeln, das mit geringem Materialeinsatz einen optimalen U_f -Wert erreicht, sich von herkömmlichen Systemen klar unterscheidet und in der Verarbeitung neue Wege beschreitet. Das Resultat: Ein Profilsystem, das einen Rahmen- U_f -Wert unter $1,0 \text{ W/m}^2 \text{ K}$ erreicht, bezüglich Einbruchhemmung neue Massstäbe setzt, mehr Lichteinfall ermöglicht und der Fassadengestaltung neue Möglichkeiten eröffnet. Es ist als Mehrkammerprofilsystem ausgelegt und verfügt über eine Mitteldichtung sowie eine innere Anschlagdichtung. Die äussere Anschlagdichtung dient zugleich als äussere Verglasungsdichtung. Das Isolierglas wird von aussen her mittels speziellen Profilen mit dem Flügel verschraubt. Dadurch entfallen die Flügelarmierung und die innere Glasleiste, was sich positiv auf Ästhetik und Verarbeitung auswirkt. Durch das Fehlen des äusseren Flügelrahmens wird die Einbruchhemmung entscheidend verbessert. Für Blendrahmen und Kämpfer wird das gleiche Verstärkungsprofil aus einem neuartigen Material eingesetzt, das Isolierglas verläuft bis hinter den Blendrahmen. Im eingebauten Zustand ist praktisch nur noch das Glas sichtbar und von innen betrachtet fällt das Fehlen der Glasleiste wohlthuend auf.

Sarnapane AG
6060 Sarnen 2
Tel. 041 660 83 77
www.sarnapane.com
Halle 1.0, Stand E 51

Türen zur Zukunft

Der Türen-Hersteller Herholz hat für seinen Auftritt unter den Studierenden der Fachrichtung Raumgestaltung und Innenausbau der Werkkunstschule Flensburg einen Wettbewerb ausgeschrieben. Aufgabe war, die Fachkompetenz von Herholz darzustellen sowie einen neuen Denkansatz und ein völlig neues Design zur Türenpräsentation zu finden.

Im siegreichen Konzept dominiert nun ein zentrales Informationsforum, das durch Höhe, Farbgebung und das markante Logo von weitem die Blicke auf den Herholz-Stand ziehen wird. Um dieses Forum herum, das als runder Turm in den Messehimmel ragt, sind spiralförmig 30 Türen aus den Bereichen Objekt- und Wohnbau angeordnet. Die Standarchitektur in der Werkstoff-Kombination Holz-Glas-Stahl unterstreicht die Designkompetenz und den hohen Qualitätsanspruch der Herholz-Türelemente. Jedes Modell wird in einem eigenen Ausstellungsmodul, einem Glas-Metallständer präsentiert. So entsteht ein spannungsreicher Kontrast zwischen kühlem Glas und warmem Holz. Der Stand bietet nicht nur aktuelles Türendesign und ausgereifte Technik, sondern auch einen Blick in die Zukunft. So werden erstmals die Ergebnisse des ebenfalls mit der Flensburger Fachschule durchgeführten Projekts «Tür 2000+» vorgestellt. Gezeigt werden Prototypen, die sich bewusst nicht an bestehenden Normen und Konstruktionen orientieren, sondern zu neuen Ideen im Umgang mit dem Thema Tür anregen sollen.

Herholz Vertrieb GmbH & Co KG
D-48683 Ahaus
0049 25 61 68 02
www.herholz.de
Halle 1.0, Stand A 58



Swissbau, 23.-27.1.01,
Messe Basel, Halle 3.0,
Erdgeschoss, Stand C13

Starke Marken für die Wärmeezeugung an Toblers Swissbau-Stand.

Tobler etabliert sich im Schweizer Wärmeezeugermarkt als eine der führenden Kräfte. Mit Viessmann und Junkers bietet Tobler neu zwei europäische Leader im Öl- und Gasbereich an. Fröling als Spezialist für die Holzfeuerung und vor allem die starke Schweizer Hausmarke Sixmadun runden die Palette ab. Durch das Zusammengehen mit Sixmadun steht Tobler auch ein starker Servicepartner mit mehr als 125 kompetenten Servicetechnikern zur Seite. Mehr dazu an der Swissbau!

Info-Telefax 01 735 54 54
Telefon 01 735 50 00
<http://www.haustechnik.ch>

TOBLER
Haustechniksysteme